



Brigitt Bürgi – ANGSTKÖRPER IN GELB

Ausstellung in der Peterskapelle Luzern

Mit Foto- und Videoimpressionen der gleichnamigen Performance vom 23. Oktober 2020 rund um die Peterskapelle

12. bis 24. Januar 2021, täglich geöffnet von 8 bis 18.30 Uhr
(Pandemie-Schutzkonzept beachten)

Die Künstlerin ist anwesend:

Di 12.1. von 15 bis 18 Uhr

Mi 20.1. von 15 bis 18 Uhr

So 24.1. von 15 bis 17 Uhr

Eine Veranstaltung der Peterskapelle (Katholische Kirche Luzern)

In Zusammenarbeit mit dem Wirknetz «die zukunft kuratieren»

Unterstützt von Pro Helvetia und FUKA-Fonds der Stadt Luzern

Unsere Angst ist eine ganz nahe Partnerin von uns.

Wie nehmen wir die veränderte Beziehung zu unserem eigenen Körper und den Körpern der andern wahr? Wie können wir sie künstlerisch erfahrbar machen? Die gemeinsame Angst umgibt uns, einzelne Gruppen, die ganze Gesellschaft, wie ein Fluidum.

Wie kann die Kunst diesem Angstkörper ein Gesicht geben?

Die stündige Performance von Brigitt Bürgi, realisiert am 23. Oktober 2020 als Pilotaktion **in Zusammenarbeit mit Lilian Frei** und einer Gruppe von siebzehn Mitwirkenden rund um die Peterkapelle Luzern, hat diesen Körper eindrucksvoll lebendig werden lassen.



Die Ausstellung vermittelt in zwei Fototableaux und einem Filmdokument der Videografin Jara Malevez Momente und Eindrücke der Performance.

Der Angstkörper wird sichtbar, erfahrbar, spiegelt uns und unseren Umgang mit der Angst.

Brigitt Bürgi

In St. Gallen geboren, Studium der Psychologie an der Universität Zürich, politisches Engagement für studentische und feministische Anliegen, ab 1979 Musikstudium in Luzern (Akademie für Schul- und Kirchenmusik).

Ab 1987 gestalterische Arbeit, Ausstellungen in Luzern und Zürich. Ab 1990 Objekte und Rauminstallationen, Beginn fotografischer Arbeiten, 1996–1998 Ausbildung zur Ritualgestalterin in der Schweiz, in Deutschland und den USA, u.a. bei Luisa Francia und Starhawk. Selbständige Tätigkeit als Ritualleiterin. Workshops, offene Rituale im öffentlichen Raum in Zürich und Winterthur, Performances, u.a. im Kunstmuseum St. Gallen (1997).

Ab 2000 nebst der künstlerischen Praxis Tätigkeit als Kunstvermittlerin für die Daros Collection (im Auftrag der Avina Stiftung). Ab 2001 Tätigkeit für das Kunstmuseum Luzern (Projektleiterin des Pilotprojekts «Treffpunkt Kunst» 2001–2003 sowie des Entwicklungsprojektes «Kompetenzzentrum für Kunstvermittlung» 2008–2010), Ko-Kuratorin (mit Peter Fischer) verschiedener Ausstellungen im Kunstmuseum Luzern und dem Zentrum Paul Klee, Bern, Dozentin der Abteilungen «Theorie» und «Kunst & Vermittlung» sowie des Masterstudiengangs an der Hochschule Luzern – Design & Kunst (2002–2010).

Einzelheiten siehe: www.brigitt-buergi.ch/de/biografie/brigitt-buergi

Lilian Frei

Nach einer Ausbildung zur Bildhauerin an der Scuola di Scultura in Peccia und an der Acadèmia de la Escuela Massana in Barcelona studierte sie Kunstpädagogik in Zürich. Lilian hält einen Master in Expressive Arts and Psychologie der Europäischen Hochschule in Leuk/Saas-Fee. Sie studierte an der Schule für Kunst und Design F+F in Zürich mit Fokus auf die Performance-Kunst sowie Theater und zeitgenössische Bühnenkunst an der Academia Teatro Dimitri in Verscio.

Sie war Gastkuratorin der ersten Bienal Internacional de Performance in Santiago de Chile und wurde zum Performancepreis Schweiz im Kunstmuseum Luzern eingeladen. Sie performte in vielen Schweizer Städten sowie in Frankreich, Italien, Chile, USA, Kanada, Spanien und in Mexico City.

Lilians Performances und künstlerische Arbeiten entstehen oft im Zusammenwirken mit Menschen. Ort, Raum, Zeit und das Umfeld sind entscheidend für ihre Arbeit. Am meisten inspiriert Lilian der gewöhnliche Alltag, von dem sie ausgeht.

Einzelheiten siehe: www.lilian-frei.ch/biografie/cv.php

ANGSTKÖRPER IN GELB kann überall stattfinden, in der ganzen Schweiz, auf Strassen und Plätzen. Die nächste Aktion ist am 28. Januar als Stationenweg entlang der Zürcher Kulturinstitutionen geplant: Kunsthaus/Pfauen, Opernhaus, Helmhaus, Labyrinth/Kasernenareal, Löwenbräu, Schiffbau (Ansage s. facebook & instagram).



Der Entwicklungsprozess des Projektes ist hier dokumentiert:
www.diezukunftkuratieren/brigitt-buergi-angstkoerper-koerperangst/

Mitwirkende 23.10.2020: Agnese Z'Graggen, Amira Ursula Saadeh, Asad Hussain, Brigitt Bürgi, Corinna Mulino, Koni Wyssmann, Lilian Frei, Livia Schlup, Luzian Frei, Marco Schmid, Meline Hauswirth, Mila Jarkovich, Miriam Schmitt, Nadine Meier, Sandra De los Santos, Sebastian Zala, Tobias Büchi

Dank an: Andreas Weber, Florian Flohr, Jara Malevez, Marco Schmid, Peter Fischer



Peterskapelle Luzern www.peterskapelle.ch



www.diezukunftkuratieren.ch

© 2021 Brigitt Bürgi brigitt.buergi@bluewin.ch Tel. 041 917 09 18